

158/47 [1638 vor]¹

Auflistung religiöser Pflichten des Königs von Frankreich

B Es sind 18 Punkte notiert, die verschiedene religiöse Pflichten des französischen Königs festhalten: u.a. hat er die Gottesmutter als sein Patronin anzunehmen. Weiter wird von ihm verlangt, täglich die heilige Messe zu hören, wenigstens vier Mal jährlich öffentlich zu beichten sowie jeden Freitag die sieben Busspsalmen und jeden Samstag einen Rosenkranz zu beten. Sein rechtmässiger Nachfolger auf den Thron, der Prinz von Condé², hat sich binnen Jahresfrist zum katholischen Glauben zu bekennen. Zudem soll der französische König das Konzil von Trient sowie das heilige Officium anerkennen, den katholischen Glauben in ganz Frankreich predigen lassen und die Ketzervertreiben. Den englischen König hat er als Feind zu betrachten und den Frieden mit den Türken aufzukünden. Zur Bestätigung der Kirchen soll er einen Gesandten nach Rom schicken.

¹ Erschlossen aufgrund der Geburt von Ludwig XIV. im Jahr 1638. Seit der Inthronisierung Ludwigs XIII. im Jahr 1610 war Henri II. de Bourbon, Prince de Condé, der erste Thronanwärter.

² Henri II. de Bourbon, Prince de Condé.